

# Hamburg Kreativ Gesellschaft

An Hamburg lieben wir den Hafen und das Wasser, die nordische Mentalität und die Möwen mitten in der Stadt. Aber es gibt noch mehr, auf das wir stolz sein können. Denn zwischen Fischmarkt und Alsterdampfer pulsiert in Hamburg auch das kreative und kulturelle Leben, haben Innovation und Avantgarde ihren Platz.

Um diese Potenziale zu stärken gibt es die Hamburg Kreativ Gesellschaft – eine Einrichtung zur Förderung der Hamburger Kreativwirtschaft.

Ganz konkret bietet die Hamburg Kreativ Gesellschaft Beratung und Weiterbildung an, unterstützt dabei für Projekte geeignete Finanzierungsmöglichkeiten zu finden, organisiert Vernetzungsveranstaltungen, vermittelt Räume für kreatives Arbeiten, macht Lobbyarbeit für die Hamburger Kreativwirtschaft und vieles andere mehr.

Die Hamburg Kreativ Gesellschaft ist eine direkte Anlaufstelle für alle kreativen Akteure in Hamburg. Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Projekte kennenzulernen!

[www.kreativgesellschaft.org](http://www.kreativgesellschaft.org)



**HCU** HafenCity Universität  
Hamburg



**hochschule HFBK**  
für bildende künste hamburg



**Hochschule für Angewandte  
Wissenschaften Hamburg**  
Gründerwerkstatt

Die Veranstaltungsreihe „Butter bei die Fische“ wird mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung gefördert.  
 Europäische Union  
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung  
Investition in ihre Zukunft!

## Sprechstunden

an den Hamburger Hochschulen und Universitäten

Die Kreativ Gesellschaft kommt im Wintersemester 2011/12 mit einer Sprechstunde zu den Studierenden an die Hamburger Hochschulen und Universitäten. Die Kreativ Gesellschaft betreut dort junge Kreative, die selbständig arbeiten möchten und vermittelt passende Kontakte und Angebote in Hamburg. Die Sprechstunden sind kostenlos und stehen allen Studierenden und Absolventen in Hamburg offen.

### Kontakt:

Bei Interesse melden Sie sich bitte für ein Gespräch bei Sina Greinert, Hamburg Kreativ Gesellschaft, an. Zusätzlich und in den Semesterferien können Termine in den Räumlichkeiten der Kreativ Gesellschaft individuell vereinbart werden.

[sina.greinert@kreativgesellschaft.org](mailto:sina.greinert@kreativgesellschaft.org)

Tel. 040 - 879 79 86-15

## Termine

Sprechstunden im Wintersemester 2011/12

Termine nach vorheriger Anmeldung

### HafenCity Universität

**Termin:** jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 10:00 – 12:00  
**Ort:** Averhoffstraße 38, Raum 017, EG

### Hochschule für Angewandte Wissenschaften

**Termin:** jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 10:00 – 12:00  
**Ort:** Finkenau 35, Mediencampus, Raum 178

### Hochschule für bildende Künste

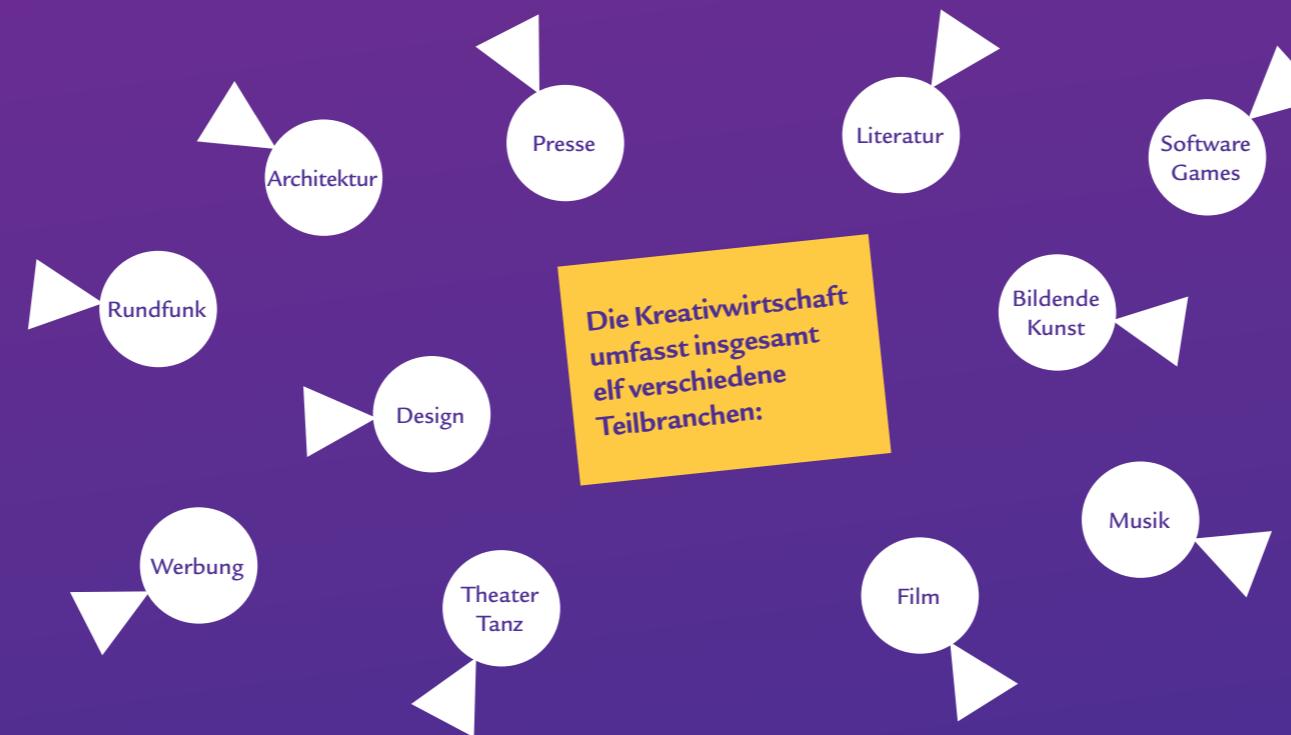
**Termin:** jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 16:00 – 18:00  
**Ort:** Lerchenfeld 2, Raum 213

### Universität Hamburg

**Termin:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 10:00 – 13:00  
**Ort:** Monetastr. 4, Career Center, Universität Hamburg

## Wintersemester 2011 / 12

Butter  
bei  
die  
Fische



Praktische Tipps für Freiberufler

Eine Veranstaltungsreihe der:



# Butter bei die Fische

Eine Veranstaltungsreihe der Hamburg Kreativ Gesellschaft  
an den Hamburger Hochschulen und Universitäten.

## Selbständig Arbeiten – aber wie?

### Praktische Tipps für Freiberufler und Gewerbetreibende

Die Kreativwirtschaft boomt! Doch nicht jeder Kreative bekommt die finanzielle Entlohnung, die er verdient. Viele Kreativen sind hochprofessionell in ihrem Metier, doch sind sie auf die Situation in ihrem spezifischen Arbeitsmarkt oft wenig vorbereitet. Mangelnde unternehmerische Kompetenzen verlangsamen die Etablierung als Freiberufler oder Gewerbetreibender. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die ökonomischen Kompetenzen von Studierenden und Absolventen zu verbessern und sie auf den Einstieg in den Arbeitsmarkt vorzubereiten.

### Basiswissen zur Selbständigkeit – ein Überblick

Referentin: Gundula Zierot, Lawaetz-Stiftung

Unternehmer fallen nicht vom Himmel. Auf das Arbeiten als Freiberufler oder Gewerbetreibender sollte sich jeder gut vorbereiten, dabei formale Hürden kennen sowie erforderliches Know-How sich aneignen. Gundula Zierot von der Lawaetz-Stiftung gibt einen Überblick über die Schritte in die Selbständigkeit.

31.10.2011 Universität Hamburg

18:30 – 20:00 Uhr Monetastr. 4, Career Center, Seminarraum

### Studium und Selbständigkeit

Referent: Henning Prox, Prox Beratung & Training

Worauf muss ich achten? Studium und selbständiges Arbeiten als Freiberufler und Gewerbetreibender kann man miteinander vereinen. Arten der Beschäftigung, Steuerfreibeträge und Einkommensgrenzen für die Familienversicherung sollten beim Nebenerwerb jedoch beachtet werden.

07.11.2011 Hochschule für bildende Künste

18:30 – 20:00 Uhr Lerchenfeld 2, Raum 213 A/B

### Das Angebot

Referent: Stefan Wallraven, Cross One GbR

Das Angebot ist Vertragsgrundlage für eine geplante Zusammenarbeit und sollte möglichst detailliert und übersichtlich formuliert werden. Leistungsbeschreibung, Vergütung, Nutzungsrechte und Terminpläne sind nur einige Punkte, die darin enthalten sein sollten. Stefan Wallraven von Cross One beantwortet die Frage: Was gehört in ein Angebot?

14.11.2011 Hamburg Media School

18:30 – 20:00 Uhr Finkenau 31, Filmhörsaal, 4. Stock

### Der Vertrag und die Rechnung

Referent: Christine Schmiedeck, Illustrationsdesignerin

Damit das Geld nach erfolgreicher Arbeit problemlos auf dem richtigen Konto ankommt, müssen Verträge und Rechnungen richtig aufgesetzt sein. Dabei gilt es, den Status der Selbständigkeit zu berücksichtigen, den Vertrag präzise zu formulieren, die genauen Vorgaben für eine gültige Rechnung zu beachten und den Abrechnungsvorgang professionell zu meistern. Christine Schmiedeck erklärt wie es geht.

21.11.2011 Hochschule für Angewandte Wissenschaften

18:30 – 20:00 Uhr Finkenau 35, Raum E48

### Der Preis

Referent: Henning Prox, Prox Beratung & Training

Den Wert der eigenen Leistung zu benennen ist nicht einfach. Um den richtigen Preis zu berechnen, sollten unterschiedliche Faktoren in die Kalkulation einbezogen werden. Der kalkulatorische Stundensatz berücksichtigt die privaten und betrieblichen Ausgaben sowie die produktiven Tage im Jahr. Zudem bietet eine Analyse der Zielgruppe und des Wettbewerbs Orientierung.

28.11.2011 HafenCity Universität Hamburg

18:30 – 20:00 Uhr Averhoffstr 38, Laterne 3. OG

### Das Urheberrecht

Referent: Alexander Bretz, Anwaltskanzlei Bretz

Wie schütze ich meine kreativen Leistungen? Der Kulturanwalt Alexander Bretz vermittelt einen Überblick über Urheber- und Leistungsschutzrechte und erläutert, wie man sein geistiges Eigentum schützen und wirtschaftlich verwerten kann.

05.12.2011 Hamburg Media School,

18:30 – 20:00 Uhr Finkenau 31, Filmhörsaal, 4. Stock

### Die Steuern

Referent: Ralf Butenberg, Fachanwalt für Steuerrecht

Welche Steuern muss ich zahlen? Wie Arbeitnehmer auch, müssen Selbständige Steuern auf ihr erwirtschaftetes Einkommen zahlen. Zur Einkommenssteuer kommen bei Selbständigen oft die Umsatzsteuer und die Gewerbesteuer hinzu. Wann, wie, warum und bei wem diese Steuern zu zahlen sind erläutert der Fachanwalt für Steuerrecht, Ralf Butenberg, in seinem Vortrag.

19.12.2011 Hochschule für Angewandte Wissenschaften

18:30 – 20:00 Uhr Finkenau 35, Raum E48

### Crowdfunding

Referentin: Sina Greinert, Hamburg Kreativ Gesellschaft

Es gibt viele Wege kreative Projekte zu finanzieren, einer davon heißt Crowdfunding. Die Finanzierung wird dabei mit Mikrosponsoren über eine Internetplattform geleistet. Wie genau Crowdfunding funktioniert erklärt Sina Greinert und stellt dabei die Hamburger Crowdfundingplattform Nordpool vor.

16.01.2012 HafenCity Universität Hamburg

18:30 – 20:00 Uhr Averhoffstr. 38, Raum Laterne, 3. OG

### Projektmanagement

Referent: Markus Engel, Label Pingipung

Immer mehr Arbeitsprozesse finden in Form von Projekten statt. Wie aber wird ein Projekt sinnvoll geplant, finanziert, durchgeführt und abgeschlossen? Markus Engel gibt eine Einführung ins Projektmanagement.

23.01.2012 Hochschule für bildende Künste

18:30 – 20:00 Uhr Lerchenfeld 2, 213 A/B

### Akquisition

Referentin: Silke Güldner, Coaching+Consulting

Ohne Akquisition keine Kunden. Silke Güldner erläutert wie Kreative aktiv potenzielle Auftraggeber und Multiplikatoren anspricht, um über das eigene Angebot oder Produkt zu informieren.

30.01.2012 Hochschule für Angewandte Wissenschaften

18:30 – 20:00 Uhr Finkenau 35, Raum E48

### Flexible Absicherung und Altersvorsorge

Referent: Burkhard Kutschereuter, Gesellschaft für Bruttosparen

Berufsunfähigkeit, Altersvorsorge oder Haftpflichtversicherung sind Themen, die meist auf wenig Leidenschaft treffen, aber sehr wichtig sind. Vor allem in der Kreativwirtschaft, in der ein großer Teil der Beschäftigten selbständig arbeitet und damit alle Maßnahmen zur eigenen Absicherung selber entscheiden und organisieren muss.

06.02.2012 HafenCity Universität Hamburg

18:30 – 20:00 Uhr Averhoffstr. 38, Raum Laterne, 3. OG

## Selbstorganisation nach dem Studium

Kompakttermin 12.12.2011 14 – 17 Uhr

Hochschule für Bildende Künste, Lerchenfeld 2, Aula

14:00 – 14:45 Uhr

### Finanzierbare Ateliers und andere Räume in Hamburg

Sylvia Henze (Ateliers für die Künste) und Kirsten Bätzting (Kreativ Gesellschaft) stellen Möglichkeiten vor.

14:45 – 15:15 Uhr

### Die Künstlersozialkasse

Die Künstlersozialkasse bietet soziale Absicherung für KünstlerInnen. Rechtsanwalt Andri Jürgensen erläutert die Leistungen der KSK und vermittelt Informationen zu Vor- und Nachteilen, Voraussetzungen, Antragstellung und Prüfungsverfahren. Im Anschluss an den Vortrag bietet Andri Jürgensen bis 16:30 Uhr Beratungsgespräche für Studierende und Absolventen an.

15:30 – 16:15 Uhr

### Studium – und danach?

Selbständigkeit, Weiterbildung, Absicherung und Altersvorsorge. Gundula Zierot (Lawaetz-Stiftung) gibt einen Überblick.

16:15 – 17:00 Uhr

### Projektfinanzierung & Crowdfunding

EsgibtvielegeideenundmehrFinanzierungsmöglichkeiten als man kennt. Sina Greinert (Kreativ Gesellschaft) zeigt Wege auf und stellt die Crowdfunding-Plattform „Nordpool Hamburg“ vor.